

25. August 2017

## Belastungs-EKG

### Ablauf der Untersuchung

Bei kontinuierlicher Puls- und Blutdrucküberwachung wird bis zur maximal möglichen Belastungsgrenze oder bis zum Auftreten eines pathologischen Befundes ein Belastungsprotokoll auf dem Ergometer (Velo) oder Laufband absolviert. Dabei können EKG-Veränderungen als Hinweis für eine Durchblutungsstörung des Herzmuskels erfasst werden.

Bei der Spiroergometrie wird zusätzlich eine Lungenfunktion durchgeführt und über eine Maske der Sauerstoffverbrauch direkt gemessen. Dadurch lässt sich differenziert zwischen unterschiedlichen Ursachen für eine Leistungseinbusse (kardiovaskulär, pulmonal, muskulär) unterscheiden und bei Herzinsuffizienz auch eine therapeutisch wichtige Verlaufsmessung etablieren. Eingesetzt wird diese Methode ausser bei Herzinsuffizienz bei unklarer Leistungseinbusse und Atemnot sowie zur Leistungsabklärung/Trainingsoptimierung bei Sportlern.

Dauer der Untersuchung: 30 Minuten für die Ergometrie, ca. eine Stunde für die Spiroergometrie.